

Datenschutzhinweise für das Schnuppertraining gem. Art. 13 DSGVO

Im Folgenden möchten wir Sie in verständlicher und kompakter Form über die Erhebung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten bzw. der personenbezogenen Daten Ihres Kindes (folgend „Daten“) durch den ALBA BERLIN Basketballteam e.V. sowie Ihre diesbezüglichen Rechte unterrichten. Bitte beachten Sie, dass für einige Angebote und Produkte des ALBA BERLIN Basketball e.V. zusätzliche Datenschutzhinweise gelten können. Diese zusätzlichen Bedingungen, auf die wir Sie erforderlichenfalls gesondert hinweisen werden, ergänzen die nachfolgenden Datenschutzhinweise.

1. Kontaktdaten des Verantwortlichen

Verantwortlicher im Sinne der EU Datenschutz-Grundverordnung (folgend „DSGVO“) für die nachfolgend beschriebene Datenverarbeitung ist der ALBA BERLIN Basketballteam e.V., Cantianstraße 24, 10437 Berlin (folgend „ALBA“ und „Verein“).

2. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Bei Fragen zum Thema Datenschutz bei der ALBA können Sie sich jederzeit an unseren Datenschutzbeauftragten wenden:

- per E-Mail: datenschutz@albaberlin.de
- per Post: ALBA BERLIN Basketballteam e.V.
z.H. Datenschutzbeauftragter
Cantianstraße 24
10437 Berlin

3. Zweck, Rechtsgrundlage und Dauer der Datenverarbeitung

Der Verein verarbeitet Ihre Daten bzw. die Daten Ihres Kindes zur Planung und/oder Durchführung eines Schnuppertrainings bei der ALBA. Wenn Sie sich oder Ihr Kind zum Schnuppertraining anmelden erfassen wir von Ihrem Kind u.a. Vor- und Nachname, Geschlecht, Anschrift, Geburtsdatum, Angaben zu besuchten Bildungseinrichtungen, E-Mail-Adresse sowie Angaben zur Vorerfahrung im Sport. Zusätzlich erheben wir eine Notfalltelefonnummer der Erziehungsberechtigten. Die Angaben sind erforderlich, um zu prüfen, ob wir Ihnen oder Ihrem Kind ein Schnuppertraining anbieten können, zur Durchführung des Trainings und/oder um Ihnen Nachrichten oder Informationen zu übersenden. Die Notfalltelefonnummer dient der Erreichbarkeit bei unvorhergesehenen Vorfällen. Die Rechtsgrundlage der vorgenannten Datenverarbeitungen ist Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO.

Wir speichern Ihre Daten bzw. die Daten Ihres Kindes für bis zu drei Monate nach vereinbartem Schnuppertraining oder bis zu endgültiger Mitteilung, dass wir Ihnen bzw. Ihrem Kind kein Schnuppertraining anbieten können, wenn keine anderweitigen Rechtfertigungsgründe eine fortdauernde Datenverarbeitung rechtfertigen.

4. Empfänger oder Kategorien von Empfängern

Der Verein hat Versicherungen abgeschlossen oder schließt solche ab, aus denen er und/oder seine Mitglieder Leistungen beziehen können. Soweit dies zur Begründung, Durchführung oder Beendigung dieser Verträge erforderlich ist, übermittelt der Verein Daten seiner Mitglieder (Name, Adresse, Geburtsdatum, Krankenversicherung, Unfallhergang, Art der Verletzung, behandelnder Arzt) an das zuständige Versicherungsunternehmen. Der Verein stellt hierbei vertraglich sicher, dass der Empfänger der Daten ausschließlich gemäß dem Übermittlungszweck verwendet.

In bestimmten Fällen werden Daten innerhalb verbundener Unternehmen weitergegeben. Dies ist der Fall, wenn ein Gruppenunternehmen für uns bestimmte Leistungen erbringt oder gemeinsame Rahmenverträge bestehen. Ferner werden Daten in den Fällen weitergegeben, in denen der Gesetzgeber dies verlangt oder verbindlich vorsieht (z.B. Prüfungen durch Behörden). In bestimmten Fällen ist die Weitergabe Ihrer Daten an Dritte erforderlich, um Ihre oder unsere

Interessen zu wahren oder unsere vertraglichen Pflichten zu erfüllen. Eine solche Weitergabe erfolgt insbesondere, wenn wir externe Dienstleister (bspw. IT-Dienstleister) in unsere internen Abläufe einbinden. In diesen Fällen ist der Dienstleister weisungsgebunden und erhält Daten nur in dem Umfang und für den Zeitraum, der für die Erbringung der Leistungen jeweils erforderlich ist. Darüber hinaus setzen wir teilweise externe Berater und Prüfer ein. Mit allen Dienstleistern sind stets Vereinbarungen geschlossen, die die Vertraulichkeit und den Schutz Ihrer Daten sicherstellen.

5. Ihre Rechte als Betroffener

Ihnen stehen grundsätzlich die Rechte auf Auskunft (Art. 15 DSGVO), Berichtigung (Art. 16 DSGVO) oder Löschung (Art. 17 DSGVO) Ihrer personenbezogenen Daten sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO) zu. Ferner können Sie die Einschränkung der Datenverarbeitung (Art. 18 DSGVO) verlangen und Widerspruch (Art. 21 DSGVO) gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einlegen.

6. Widerruf der Einwilligung

Sofern die Erhebung oder Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten auf einer Einwilligung beruht, können Sie Ihre Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung bleibt im Falle des Widerrufs unberührt.

7. Beschwerderecht bei Aufsichtsbehörde

Ihnen steht ein Beschwerderecht bei der zuständigen Aufsichtsbehörde Berliner Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit, Friedrichstraße 2019, 10969 Berlin zu. Sie können sich auch an die Datenschutzbehörde an Ihrem Wohnort wenden, die Ihr Anliegen dann an die zuständige Behörde weiterleiten wird.